

1656 Januar 17., Luzern

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS] FEDERICO [BORROMEO], PATRIARCH VON  
ALEXANDRIEN, AN [AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT] ZUG

---

"Die hindernussen so bisshero alle verglichssmittel [zwischen den V kath. Orten] ... [und Bürgermeister und Rat von] Zürich [- Villmergerkrieg! -] hinderstellig gemacht, und myn begirlikheit, welche ich vihler ursachen halben, Zu Üwerem und anderer Cathol. Orten rhuestandt trage, hat mich bewegt, uff mittel nach Zu sinnen, wie vihl hindernussen und missthrüwigkeiten, möchtind uffgehebt werden, durch welche sonsten die tractaten unfruch[t]barlich ablaufen möchten. Hab derohalben Ewer ... [Herrlichkeiten] fürtragen wöllen, dz sye sambt übrigen Cathol. Orthen (.wie dan bereitss disse herren von [Schultheiss und Rat von] Lucern gethon.) mir den gewaldt ertheilen wollen, mit H frantzösischen Ambassadors [Jean **De la Barde**] oder mit wem sonsten, Zu tractieren were, dz mittel Zuerhandlen, wie Zum besten disses geschafft Zu glichen sätzen [- als Schiedorte sollten dann BS, FR, SO und AR zum Einsatz kommen -] khönne Zurecht gesetzt werden. Ich glaub nit dz E. [Herrlichkeiten] mir ein solches Verthruwen versagen werden, sytenmahlen sye versichert syn khönnen, dz ich in betrachtung mynes tragenden Amtss, und gegen Jnen tragenden affection, mich nit einlassen wirdt, den Cathol. glauben und Uwere hocheit in gfahr Zusetzen; Ess ist Zwar wohl wahr, dz disser usstruckhenliche Vorbehalt in Uweren tractaten den Vergleich bisshero verhindert, und die Ungelegenheiten erweckht, welche wir ietz empfinden. Also erachte ich, Zu erhaltung Uwerer reputation und widerbringung Üwers rhuestandts khein erspriesslicherss mittel, alss mir disse handlung anzuverthruwen, sambt anhängigem gwaldt, ohne meldung der Vorbehaltungen, deren würckhung und Krafft mir dan obligen wirdt einzubringen, alss wan sye usstruckhenlich anbedinget worden weren.

Underdessen soll ich nit underlassen E. ... [Herrlichkeiten] Zuberichten, dz ich verstendiget worden, dz die 5 Unpartyische Orth [BS, FR, SO, SH! und AP!] ein tagsatzung nacher Solothurn uff den 21 diss angestellt [- es tagten dann aber nur die IV Orte BS, FR, SO und SH am 22. Januar daselbst -]<sup>1</sup> und begehren an beide theil ein stillstand der waffen [der aber erst anlässlich der Tagsatzungen von Brugg und Melligen vom 9./10. Februar 1656 zustandekam]<sup>2</sup>, mein meinung were, es solten Uwere ... [Herrlichkeiten] dissen stillstand nit usschlagen, Ja wan solcher von dem gegentheil auch angenommen

würd, wylen dz ein nothwendiges mitel Zum anfang dess Vergleichs, welches ich von der barmhertzigkeit Gottes in ermelter Zeit verhoffen will ...".

"Copia ... [secunda]<sup>3</sup> H. Legaten schrybens an Zug"

- 1) s. EA VI 1, 312 (Nr. 172)                      2) s. ebenda 316 (Nr. 174)  
 3) Ein erstes Schreiben hatte Borromeo Zug bereits am 10. Januar 1656 zu-  
 kommen lassen, s. Zurlaubiana AH 127/143.

Übersetzung aus dem Italienischen durch den Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben, mit Dorsualnotiz von ebendemselben AH 127, 235

## 163

[1656 Januar?]

A

VERZEICHNIS<sup>1</sup> DER "MANSCHAFFT [DER STADT ZUG] SO NEBEN DEM  
 LANDTSSFENDLJ [VON STADT UND AMT ZUG] TÄGLICH UFF DIE  
 WACHT ZIEHEN [- VILLMERGERKRIEG! -]"<sup>2</sup>

"Uss der Statt Manschafft hin und wider wie folgt uff den Wachten begriffen:"

"Uff der rüssbrug [bei Sins]	20 Mann."
	60 aus [dem Amt] Meienberg
"Zu Wanhüseren [=Wanghäusern]	30
[Kloster] Frauenthal, Jsslickhen [=Is- likon], Hatwyll [=Hatwil]	40
Bym Dühren Ast [=Dürrenast]	22
Niderwyll [=Niederwil]	26
Bibersee	20
Jm Baan [=Bann]	30
Gen Boden	13
Jhn der Statt und Vorstat [Zug]	28
gen Baar ussert dem Landtssfendlj uff dwacht	30
	<hr/>
Summa	269 ohn Meyenberger
Bym Landtssfendlj	300
Undt im [Zuger?]berg bym loossfeüwr [=Feuerzeichen]	3
	<hr/>
Summarum	572"

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 36/221  
 2) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz des Kriegsrats von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben

AH 127, 236